



Trogen, 22.11.2011

Medienmeldung der Jagdverwaltung Appenzell Ausserrhoden

Abschluss der Rehwildjagd

Die diesjährige Rehwildjagd im Kanton Appenzell Ausserrhoden konnte am 12. November 2011 erfolgreich und unfallfrei abgeschlossen werden.

Während der Rehwildjagd von 8. September – 12. November 2011 wurden 497 Rehe erlegt. Der Sollabschluss gemäss den diesjährigen Jagdvorschriften beträgt 542 Tiere.

Nachstehend die Abschusszahlen nach Jagdbezirken:

Hinterland: 284 (Soll 320)

Mittelland: 140 (Soll 142)

Vorderland: 73 (Soll 80)

Gesamthaft wurden die Abschussvorgaben zu rund 92% erfüllt, was einem sehr guten Resultat entspricht, so dass auf die Anordnung einer Nachjagd verzichtet wird.

Jagd auf Rotwild

Der Rotwildabschuss erfolgte in der ersten, dreiwöchigen Jagdperiode im September mit 9 Stück im Hochjagdgebiet (Gemeinden Urnäsch, Hundwil und Schönggrund). Beim Rotwild wird im Hochjagdgebiet ein Abschuss von 33 Stück verlangt. Seit dem 14. November 2011 läuft die zweite, dreiwöchige Jagd auf Rotwild.

Jagd auf Raub- und Schwarzwild

Bis zum 31. Dezember 2011 ist die Jagd auf den Fuchs, den Dachs und das Wildschwein erlaubt und bis zum 31. Januar 2012 die Jagd auf den Steinmarder. Ferner ist die Passjagd (Nachtjagd) auf den Dachs und das Wildschwein bis zum 14. Januar 2012 sowie die Passjagd auf den Fuchs und den Steinmarder bis zum 15. Februar 2012 offen.

Willi Moesch, Kantonaler Jagdverwalter AR